

WEGE AUS DER BANKENKRISE

Vertrauen aufbauen, Retail-Kunden binden

Wettbewerb der Strategien – Mit der richtigen Vertriebsstrategie aus der Krise

Erträge generieren

Innovative Lösungen für Firmenkunden – gemeinsam zum Erfolg

Prozesse als Enabler neuer Strategien

Die Krise als Chance für die Industrialisierung der Bank begreifen

IT-Governance als Erfolgsfaktor

IT-Governance als Motor für eine effektive und effiziente Ausgestaltung der IT

Keynote Speaker:

Fachliche Leitung:



Prof. Dr. Hans-Gert
Penzel



Reiner
Zorbach



Prof. Dr. Dieter
Bartmann

Europäische
Zentral Bank

Allianz Deutschland

ibi research an der
Universität Regensburg

EINLADUNG

CIBI Innovationstag 2009

Die Bankenkonferenz CIBI hat sich mittlerweile als Top-Ereignis in der deutschsprachigen Finanzdienstleistungsbranche etabliert. Dieses Jahr zeigen wir mögliche Wege aus der Bankenkrise auf und gehen in den Keynote-Vorträgen auf die Möglichkeiten und Grenzen der IT sowie auf die Industrialisierung der Bank in Zeiten der Krise ein.

Um mit eigener Kraft ihren Weg aus der Krise zu finden, müssen die Banken sich mehr denn je auf ihre zentralen Fähigkeiten besinnen und alles muss sich den Zielen unterordnen:

- Vertrauen schaffen
- Erträge generieren
- Kosten senken
- Sicherheit erhöhen

Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis sorgen für ein interessantes Programm bestehend aus Vorträgen zu neusten Forschungsergebnissen, Best Practices und Innovationen rund um die Finanzdienstleistungsbranche. Eine Fachausstellung begleitet den CIBI Innovationstag 2009.

Umfangreichster Innovationsverbund bei Finanzdienstleistern

Das ibi-Partnernetzwerk stellt heute den umfangreichsten Innovationsverbund im deutschsprachigen Finanzdienstleistungsbereich dar. Im Mittelpunkt steht der Netzwerkgedanke. ibi research stellt den Partnern die Forschungsergebnisse zur Verfügung, führt auf neutraler Plattform Experten der Finanzdienstleistungsbranche zusammen, fördert den intensiven Dialog und unterstützt dadurch den wertvollen Austausch von Ideen, Konzepten und Erfahrungen.

Zielgruppen des CIBI Innovationstages 2009

Fach- und Führungskräfte aus Banken, Versicherungen, Beratungs- und Softwarehäusern aus den Bereichen Vertriebsmanagement, Vertriebssteuerung, Electronic Banking, E-Business, Geschäftsprozessmanagement und IT-Governance sowie Wissenschaftler der Fachgebiete Banking und IT.

Tagungsort

Das Eden Hotel Wolff liegt zentral und verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe des Münchner Hauptbahnhofes. Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug. Das Hotel erreichen Sie dann in wenigen Gehminuten.

So profitieren Sie

- Hochkarätiges Forum
- Vielseitiges Fachpublikum
- Gelegenheit zum Networking
- Kennenlernen von neuesten Trends und Entwicklungen
- Aufzeigen von neuen Perspektiven und Aspekten
- Begleitende Fachausstellung

Dieter Bartmann

Prof. Dr. Dieter Bartmann

Tagungsprogramm

CIBI
Innovationstag 2009

Plenum am Vormittag

09.30 – 10.15 Empfang und Registrierung der Teilnehmer
Begrüßungskaffee und Besuch der Ausstellung

10.15 – 10.30 Begrüßung und Eröffnung des CIBI Innovationstages 2009
Prof. Dr. Dieter Bartmann
ibi research an der Universität Regensburg

10.30 – 11.15 **Keynote 1: Wege aus der Bankenkrise: Möglichkeiten und Grenzen der IT**

- Ein Blick auf die Entwicklung der Krise
- Unterstützung beim Risikomanagement in der gegenwärtigen Krise
- Bessere geschäftliche Positionierung zur Bewältigung der Krise
- Reduzierung des Risikos zukünftiger Krisen

Prof. Dr. Hans-Gert Penzel

Director General, Information Systems, Europäische Zentralbank

11.15 – 12.00 **Keynote 2: Industrialisierung der Bank: Chancen auch in der Krise**

- Best Practice
- Enabler für Konsolidierungs- und Integrationsfähigkeit
- Chancen erst recht in der Krise

Reiner Zorbach

COO Bankbetrieb, Allianz Deutschland

12.00 – 13.45 Mittagessen: Gelegenheit zu Fachgesprächen und Besuch der Ausstellung

Platin-Sponsoren:



Logo-Sponsoren:



Aussteller:



Medienpartner:



Dieter Bartmann
ibi research



Hans-Gert Penzel
Europäische
Zentralbank



Reiner Zorbach
Allianz Deutschland



research
an der Universität Regensburg



**Mihael
Foit**
ibi research



**Stephan
Schmid**
msgGillardon



**Reinhard
Klein**
Hamburger
Sparkasse



**Michael
Heinen**
Deutsche Postbank



**Wolfgang
Clauss**
agentes

Session 1: Vertrauen aufbauen, Retail-Kunden binden

Wettbewerb der Strategien – Mit der richtigen Vertriebsstrategie aus der Krise

Die Vertreter aller Institutsgruppen sind gefordert, Strategien zu erarbeiten, mit denen das Vertrauen der Privatkunden wieder gefestigt wird. Welche Erfolgsfaktoren sehen Banken in dieser Situation? Wo liegt die Stärke der Sparkassen? Wie können Direktbanken reagieren? Beim „Wettbewerb der Strategien“ der verschiedenen Institutsgruppen zeigt sich, welche Ansätze tatsächlich greifen.

Moderation: Dr. Mihael Foit, Executive Manager, ibi research

13.45 - 14.30 Kundenbindung und Neukundengewinnung im Retail Banking: ein Vergleich der Strategien

- Herausforderungen in der aktuellen Situation
- Welche Strategie führt tatsächlich zum Erfolg?
- Beispiele erfolgreicher Vertriebsstrategien

Stephan Schmid, Vorstand, msgGillardon

14.30 - 15.15 Erfolgsfaktor Kundenvertrauen: Die Strategien der Sparkassen

- Warum ist das Vertrauen der Kunden so wichtig?
- Störfaktoren des Kundenvertrauens
- Wie kann man das Kundenvertrauen stärken?

Reinhard Klein, Vorstand Privatkunden, Hamburger Sparkasse

15.15 - 16.00 Pause: Gelegenheit zu Diskussion und Networking, Besuch der Ausstellung

16.00 - 16.45 Direktbanking: anonym oder vertrauensbildend?

- (Online-) Kundenerlebnis und Markenkern
- Multichannel-Banking in der Praxis
- Wie kann Kundenvertrauen „direkt“ vermittelt werden?

Michael Heinen, Bereichsleiter Direct Banking, Deutsche Postbank

16.45 - 17.15 Kunden halten statt Kunden verwalten –

In Zeiten der Krise auf effektive Kundenbindungsstrategien setzen

- Mehr Umsatz mit Bestandskunden generieren
- Reaktivierung von C-Kunden durch automatisierte Prozesse
- Ausschöpfung des maximalen Kundenpotenzials

Wolfgang Clauss, Mitglied des Vorstands, agentes

17.15 - 17.30 Abschließende Diskussion und Zusammenfassung des Konferenztages

ab 17.30 Get Together mit Sektempfang, Besuch der Ausstellung

Tagungsprogramm

CIBI
Innovationstag 2009

Session 2: Erträge generieren

Innovative Lösungen für Firmenkunden – gemeinsam zum Erfolg

Der wahre Freund zeigt sich erst in der Not – das gilt auch für die Beziehung zwischen Banken und ihren Firmenkunden. Gerade jetzt brauchen Firmenkunden innovative Lösungen, um durch Automatisierung und Outsourcing von Finanzprozessen Kosten zu sparen. Wo aber stehen die Banken derzeit mit ihren Angeboten? Wer ist Best Practice? Und welche Chancen bietet SEPA zur Implementierung kundenorientierter Lösungen? Diesen Fragen wird in der Session nachgegangen.

Moderation: Dr. Ernst Stahl, Research Director, ibi research

13.45 – 14.30 Aufbau integrierter Financial Supply Chains

- Optimierungspotenziale bei der Rechnungsstellung und -bezahlung
- Anforderungen aus Unternehmenssicht
- Marktumfeld und aktuelle Entwicklungen

Silke Weisheit, Thomas Krabichler, Projektleiter, ibi research

14.30 – 15.15 SEPA – was kommt als Nächstes?

- Payments Outsourcing – Vorteile in Economies of Scale und Scope
- SEPA schafft Basis für Mehr-Werte für Kunden und Mehr-Erträge für Banken
- E-Invoicing: heute milliardenfach Papier – cross-industry zur Effizienz

Dr. Michael Salmony, Executive Advisor, Equens SE

und Member of the European Commission Expert Group on E-Invoicing

15.15 – 16.00 Pause: Gelegenheit zu Diskussion und Networking, Besuch der Ausstellung

16.00 – 16.25 Firmenkundenbindung durch Portale

- Mehrwerte für Firmenkunden und Banken
- Umsetzung am Beispiel TRAVIC-Port
- Zukünftige Entwicklungen

Michael Schunk, Product Manager, PPI

16.25 – 16.50 Von SEPA zu SEBA: Das Ganze verstehen

- Die Zahlung beginnt mit der Rechnung
- Case Study: Elektronische Rechnungseingangsbearbeitung
- Was bringt es wirklich?
- Liquidität in Europa

Armin Gerhardt, Vorstand und Geschäftsführer, EFIS EDI Finance Service / ABK-Systeme

16.50 – 17.15 Prozessoptimierung bei KMU

- Anforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)
- Zusammenarbeit zwischen DATEV, Steuerberater, Unternehmer und Bank
- Praxisbeispiel (Show Case)

Carmen Buchner, Leiterin Kooperationen Partnerschaften Zahlungsverkehr, DATEV

17.15 – 17.30 Abschließende Diskussion und Zusammenfassung des Konferenztages

ab 17.30 Get Together mit Sektempfang, Besuch der Ausstellung



Ernst Stahl
ibi research



Silke Weisheit
ibi research



Thomas Krabichler
ibi research



Michael Salmony
Equens SE



Michael Schunk
PPI



Armin Gerhardt
EFIS EDI Finance Service,
ABK-Systeme



Carmen Buchner
DATEV



research
an der Universität Regensburg



**Susanne
Leist**
ibi research



**Steffen
Krotsch**
Allianz Deutschland



**Dieter
Bourlauf**
Degussa Bank



**Jürgen
Mehring**
Sparda-Bank
Hamburg



**Georg
von der Ropp**
Capgemini sd&m

Session 3: Prozesse als Enabler neuer Strategien

Die Krise als Chance für die Industrialisierung der Bank begreifen

Mit der richtigen Strategie aus der Krise ist das Ziel aller Banken. Jedoch zeigt sich, dass die wahre Differenzierung am Markt erst durch eine wirkungsvolle Umsetzung der Strategie entsteht. Was fördert eine erfolgreiche Umsetzung und wie sehen die Prozesse aus, die die neuen Strategien tragen? In der Session werden ausgewählte Beispiele vorgestellt, die mit einem kurzen Blick auf die Strategie die Prozesse sowie deren Steuerung vorstellen.

Moderation: Prof. Dr. Susanne Leist, ibi research und Universität Regensburg

13.45 – 14.30 Zurück in die Zukunft: Neue Wege der Allfinanz

- Industrialisierungsgedanken / -erfahrungen im Bereich Assurebanking
- Herausforderungen für das Prozessmanagement

Dr. Steffen Krotsch, Ressort Bankbetrieb, Allianz Deutschland

14.30 – 15.15 Zusammen ist man weniger allein –

Handlungsalternativen nicht nur in Krisenzeiten

- Vorstellung der Kooperations- und Innovationsplattform für Banken „Blueprints4Banks“
- Institutsübergreifende Plattform für die Zusammenarbeit
- Akzeptanz / Erfahrungen beim „BPM-Sharing“

Dieter Bourlauf, Competence Center Technologie, Degussa Bank

15.15 – 16.00 Pause: Gelegenheit zu Diskussion und Networking, Besuch der Ausstellung

16.00 – 16.45 Process Insourcing bei Banken: industrialisierte Prozesse als Geschäftsmodell für den Kundentypus Internetbank

- Modularität der Prozess-Steuerung
- Prozess-Standardisierung
- Variablen des Geschäftsmodells

Jürgen Mehring, Bereichsleiter, Sparda-Bank Hamburg

16.45 – 17.15 Auf der Suche nach dem heiligen Gral: Lösungsansätze im BPM zur Bewältigung der Krise

- BPM – was ist es, was bringt es?
- (Neue) Unterstützungsmöglichkeiten durch IT
- Abgrenzung BPM zu SOA und Workflow
- Ausblick

Georg von der Ropp, Mitglied der Geschäftsleitung, Capgemini sd&m

17.15 – 17.30 Abschließende Diskussion und Zusammenfassung des Konferenztages

Ab 17.30 Get Together mit Sektempfang, Besuch der Ausstellung

Session 4: IT-Governance als Erfolgsfaktor

IT-Governance als Motor für eine effektive und effiziente Ausgestaltung der IT

Die Ausrichtung der IT an den Unternehmenszielen im Sinne des „Business-IT-Alignments“ birgt immense Effektivitäts- und Effizienzpotenziale. Diese gilt es, mittels eines Best Practice orientierten IT-Governance Managements zu realisieren. Diese Session gibt Einblicke in die Sichtweisen verschiedener Akteure und zeigt theoretische und praktische Entwicklungen und Umsetzungslösungen auf, welche dazu beitragen, sowohl finanzielle Einsparungen zu erreichen als auch IT-Risiken zu senken und damit die Informationssicherheit zu erhöhen.

Moderation: Dr. Stefan Kronschnabl, Research Director, ibi research

13.45 - 14.30 Trends und Entwicklungstendenzen in der IT-Governance

- Modelle, Methoden und Techniken zur Weiterentwicklung der IT-Governance
- Methodische Unterstützung von aktuellen Herausforderungen an die IT-Governance
- Vorstellung praxisrelevanter Lösungsvorschläge

Prof. Dr. Matthias Goeken, Frankfurt School of Finance & Management

14.30 - 15.15 IT-Governance und IT-Prüfung – Mit integrierter Datenbasis zum Erfolg!

- Anforderungen der Internen Revision eines Kreditinstituts an die IT-Governance
- Bedeutung von Best Practice Standards
- Erfahrungen und Vorteile der Tool-gestützten IT-Governance

Rainer Siefke, Leiter IT-Revision, dwpbank

15.15 - 16.00 Pause: Gelegenheit zu Diskussion und Networking, Besuch der Ausstellung

16.00 - 16.30 Finanzmarktregulierung als Treiber für IT-Governance und IT-Compliance – Risiken vermeiden, Chancen nutzen

- Zunahme relevanter Compliance Anforderungen (PCI DSS, MaRisk, etc.)
- Anforderungen in Hinsicht auf die Gewährleistung von IT-Governance und IT-Compliance
- Bedeutung von Best Practice Standards (CobiT, ISO 27002, etc.)

Michael Bunzel, Financial Service Organisation, Ernst & Young

16.30 - 17.15 IT-Governance: Sichtweise und Ausblick des Berufsverbandes ISACA

- Die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen der IT in Unternehmen
- Bedeutung der IT-Revision für IT-Governance und IT-Compliance
- Potenziale beim Einsatz von CobiT
- QAR-IT Leitfadens zur Qualitätssicherung

Karin Thelemann, Partnerin, Ernst & Young und Präsidentin ISACA Deutschland

17.15 - 17.30 Abschließende Diskussion und Zusammenfassung des Konferenztages

ab 17.30 Get Together mit Sektempfang, Besuch der Ausstellung



Stefan Kronschnabl
ibi research



Matthias Goeken
Frankfurt School of Finance & Management



Rainer Siefke
dwpbank



Michael Bunzel
Ernst & Young



Karin Thelemann
ISACA Deutschland
Ernst & Young

CIBI Innovationstag 2009

ibi research
an der Universität Regensburg GmbH
Frau Andrea Rosenlehner
Regerstr. 4
93053 Regensburg

Telefon: 09 41 / 9 43 - 19 01
Telefax: 09 41 / 9 43 - 18 88
www.cibi2009.de
info@ibi.de

Veranstaltungsort

Das Konferenzhotel liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes. Wir empfehlen die Anreise mit dem Zug.
Eden Hotel Wolff
Arnulfstr. 4
80335 München
Telefon: 0 89 / 55 11 50
Telefax: 0 89 / 55 11 55 55

Teilnahmebedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin.

Stornierung / Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor dem Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tagen vor dem Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- (zzgl. gesetzl. MwSt.). Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) wird die gesamte Veranstaltungsgebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ersatzteilnehmer können zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Bitte ausfüllen und faxen oder per Post schicken.

Teilnahmebestätigung

Ja, ich nehme am CIBI Innovationstag 2009 teil.

Ich werde voraussichtlich an folgender Session teilnehmen:

- Vertrauen aufbauen, Retail-Kunden binden
- Erträge generieren
- Prozesse als Enabler neuer Strategien
- IT-Governance als Erfolgsfaktor



Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für den CIBI Innovationstag 2009 beträgt einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen (zzgl. gesetzl. MwSt.): € 980,-

Gebühr für den CIBI Innovationstag 2009 für Mitarbeiter an wissenschaftlichen Einrichtungen und für Mitglieder der Fachgruppe if (zzgl. gesetzl. MwSt.): € 199,-

Sollten mehrere Personen aus einem Unternehmen am CIBI Innovationstag 2009 teilnehmen, gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer 50% Preisnachlass (gilt nicht für Mitarbeiter an wissenschaftlichen Einrichtungen und für Mitglieder der Fachgruppe if).

Bei Anmeldung bis 31.07.2009 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 200,- € auf den Teilnehmerpreis für die Anmeldung des ersten Teilnehmers einer Firma (gilt nicht für Mitarbeiter an wissenschaftlichen Einrichtungen und für Mitglieder der Fachgruppe if).

Nachname, Vorname (1. Teilnehmer)

Abteilung, Position

Nachname, Vorname (2. Teilnehmer)

Abteilung, Position

Firma

Straße / Postfach

Land/PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift, Stempel